

Fußball oder Leben – Das Rund muss ins Eckige

Fußball lachend lernen

Spektakel, 3., 10., 17., 24.4., 20 Uhr

Jetzt wird's wüst: In wenigen Wochen beginnt bei Nachbar Deutschland die Weltmeisterschaft und 2008 begrüßen Österreich und die Schweiz, die besten Nationalteams Europas im eigenen Haus.

Bis dahin ist noch viel zu tun. Im Gegensatz zur heimischen Nationalelf, wird die U-Bahn Verlängerung in Richtung Happel-Stadion den Ansturm zur EM gut überstehen. Auch die Fußball-Arenen werden in Top-Form sein. Wie sieht es aber mit den Menschen in den Stadien aus? Hier ist nicht die Kondition der Spieler oder der Ausbildungsgrad der Sicherheitskräfte gemeint. Hier geht es um das Herz des Fußballs – die Fans!

Claus Farnbergers und Gerald Simons Mission ist es, für die notwendige Fan-Fitness zu sorgen. Das Buch „Beruf: Fußballfan – Eine Passion“ bietet einen ausführlichen und amüsanten Überblick zum Thema. Eilige können auch den „Impuls-Workshop“ im Kabarettlokal Spektakel besuchen. Dieser dauert, wie könnte es anders sein, zwei mal 45 Minuten. Hier finden sich Gleichgesinnte beiderlei(!) Geschlechts zusammen, um sich über das Wesen des Fußballfans Aufklärung zu verschaffen.

Im Buch und auf der Bühne wird eindrücklich demonstriert, dass Fußballfan mit bis zu 40 Wochenstunden Zeitaufwand einem vollwertigen Broterwerb entspricht. Unerlässlich sind zum Beispiel regelmäßige Trainingsbesuche zur Kader-Analyse oder Nachbesprechungen in der „dritten Halbzeit“.

Nach der Grundlagenforschung stehen die Details auf dem Trainingsplan. Wie sieht das Umfeld aus, in dem sich der Fan wieder findet? Wie steht es um die Fußballfanfrau und wie wird der Nachwuchs im eigenen Haus gefördert? Hier bietet zum Beispiel die moderne Computerspiel-Industrie, mit der digitalen Fußball-Revolution im Wohnzimmer vielfältige Möglichkeiten. Ebenso digital kann das Buch „Beruf: Fußballfan“ konsumiert werden. Es ist auch als Hörbuch, gelesen von Lukas Resetarits erhältlich. Somit ist eines klar: Das Runde muss in das Eckige - und sei es nur die Silberscheibe in den CD-Player.

Text: Christoph Tautscher